

**Teil B:
Studien- und Externenprüfungsordnung für das Master-
Studienprogramm Digital Business Management der Hochschule
Aalen in Kooperation mit dem Graduate Campus
(MAGC-TB-GDB-901)**

Vom 16. Mai 2023

Auf Grund von § 33 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S.1), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 7. Februar 2023 (GBl. S. 26, 43), hat der Senat der Hochschule Aalen am 10. Mai 2023 folgende Studien- und Externenprüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 16. Mai 2023 hat der Rektor dieser Studien- und Externenprüfungsordnung (MAGC-TB-GDB-901) zugestimmt.

Am 23. Oktober 2024 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 1. Änderung zur Studien- und Externenprüfungsordnung für das Master-Studienprogramm Digital Business Management der Hochschule Aalen in Kooperation mit dem Graduate Campus (MAGC-TB-GDB-901) beschlossen. Mit Verfügung vom 31. Oktober 2024 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Allgemeines	3
§ 2 Studienprogramm Digital Business Management	3
I - Präambel – Qualifikationsziele	3
II - Studienaufbau und –umfang	5
§ 3 In-Kraft-Treten, Übergangsregelung	8

§ 1 Allgemeines

- (1) Für den Teil B der Studien- und Externenprüfungsordnung des Studienprogramms General Management „MAGC-GDB-WB-901“ gelten die allgemeinen Regelungen Teil A „MAGC-TA-23-1“ in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Studienprogramm Digital Business Management

I - Präambel – Qualifikationsziele

Das Studienprogramm ist ein berufsbegleitend-weiterbildender, nicht konsekutives Studienprogramm mit klarer Anwendungsorientierung. Die Absolventinnen und Absolventen können komplexe internationale Markt- und Wettbewerbssituationen, die der digitale Wandel hervorbringt, analysieren und unter Zuhilfenahme quantitativer Analysemethoden Entscheidungen treffen. Die Schlüsselkompetenz der Absolventinnen und Absolventen liegt in der Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen vor dem Hintergrund der Digitalisierung und der Gestaltung des notwendigen Wandels zur Anpassung der Geschäftsmodelle. Darüber hinaus sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, sich nach Studienabschluss selbstständig neues Wissen und Fähigkeiten anzueignen. Sie können interdisziplinäre Führungsaufgaben für die Gestaltung des Digitalen Wandels übernehmen.

Das Studienangebot richtet sich vornehmlich an Studieninteressierte mit wirtschaftswissenschaftlichem Hochschulabschluss ihres Erststudiums, die eine generalistische akademische Weiterbildung suchen, die sie dazu befähigt den digitalen Wandel mitzugestalten.

Darüber hinaus ist das Studienprogramm auch für Interessentinnen und Interessenten mit abgeschlossenem Erststudium anderer Fachrichtungen zugänglich, die eine entsprechende akademische Weiterbildung anstreben.

Studieninhalte und Qualifikationsziele der Pflichtbereiche:

a) Semester 1: Digital Business Management

Im Pflichtbereich Digital Business Management sind die Absolventinnen und Absolventen durch ein vertieftes Verständnis der Herausforderungen durch die Digitalisierung befähigt, strategische Entscheidungen zu gestalten, durch welche die digitale Transformation des Unternehmens gelingt. Neben der Entwicklung und Implementierung von innovativen digitalen Geschäftsmodellen und der Fähigkeit, die Auswirkungen neuer Technologien auf die bestehenden Geschäftsprozesse und das Geschäftsmodell zu beurteilen, können sie auch im internen Wandel der Organisation eine Führungsrolle einnehmen, den Nutzen und die Möglichkeiten agiler Zusammenarbeit evaluieren und Change-Prozesse in diesem Kontext gestalten.

b) Semester 2: Data Analytics

Im Pflichtbereich Data Analytics können die Absolventinnen und Absolventen mithilfe vertiefter Kenntnisse über verschiedenen Arten von Datenanalyseverfahren beurteilen, welche Techniken und Ansätze situationsgerecht anzuwenden sind. Dabei berücksichtigen sie neben grundlegenden und fortgeschrittenen Analyseverfahren auch Methoden der KI und Big Data Ansätze und können so auch in komplexen Problemstellungen Lösungsansätze kompetent auswählen und zur Unterstützung von Entscheidungen und der Entwicklung von Strategien einsetzen.

c) Semester 3: Digitale User Technologien

Im Pflichtbereich Digitale User Technologien können die Absolventinnen und Absolventen Technologien und Konzepten einsetzen, die für die Gestaltung und Entwicklung von digitalen Produkten und Dienstleistungen relevant sind, wie z.B. User Experience Design oder User Interface Design. Sie sind fähig, die Funktionsweise und Auswirkungen von Web-Technologien auf Produkte

und Benutzerinteraktionen zu beurteilen und können Methoden und Werkzeugen zur Identifizierung von Nutzerbedürfnissen und zur Entwicklung von benutzerfreundlichen digitalen Produkten und Dienstleistungen anwenden, besonders auch im Kontext mobiler Anwendungen.

Übergeordnete Kompetenzziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudienprogrammes Digital Business Management

- können wirtschaftswissenschaftliche, soziologische, psychologische und mathematisch-naturwissenschaftliche Ansätze und Methoden interdisziplinär verknüpfen, um komplexe Problemstellungen neuen, ganzheitlichen Lösungen zuzuführen
- sind in der Lage, selbstständig Fragestellungen für wissenschaftliche Probleme zu entwickeln und weiterführende Schlussfolgerungen zu ziehen sowie diese gegenüber Laien und Fachleuten argumentativ zu verteidigen,
- können sich selbstständig neue Themen- und praktische Aufgabengebiete erschließen, relevante Schlüsselinformationen identifizieren und lösungsorientierte Handlungsziele formulieren unter Berücksichtigung ökonomischer, gesellschaftlicher und ökologischer Aspekte. Sie reflektieren ihr berufliches Handeln und entwickeln somit ein berufliches Selbstbild.
- können die Auswirkungen der Digitalisierung im jeweiligen Modulkontext herausarbeiten und können daraus Bedrohungen bzw. Chancen für spezifische Unternehmen bzw. Geschäftsmodelle ableiten sowie daraus neue Ansätze zu entwickeln, wie aktiv unternehmerischer Erfolg generiert werden kann,
- können innovative digitale Geschäftsstrategien und -modelle entwickeln und erfolgreich managen,
- können informationstechnische Herausforderungen analysieren und innovative Lösungsstrategien ableiten,
- können Nutzen und Möglichkeiten von Big Data im Rahmen der unternehmerischen Entscheidungsfindung berücksichtigen und können die Chancen datengetriebener Wertschöpfung einschätzen,
- können ihre Entscheidungen auf mögliche Folgen kritisch reflektieren,
- lösen Aufgabenstellungen im Rahmen des digitalen Wandels und der damit verbundenen disruptiven Veränderung umfassend und eigenständig.
- sind in der Lage, über aktuelle und historische Themen zu diskutieren, gesellschaftliche Prozesse kritisch zu reflektieren, ein Verständnis für verschiedene Sichtweisen zu entwickeln sowie die gesellschaftlichen Prozesse mit Verantwortungsbewusstsein und in demokratischem Gemein Sinn mitzugestalten. Sie können im späteren Berufsleben Soft-Skills und überfachliche Kompetenzen einsetzen. Diese Kompetenzen prägen die Persönlichkeitsbildung und auch das künftige zivilgesellschaftliche Engagement sowie die politische und kulturelle Rolle der Absolventinnen und Absolventen.

Hierdurch qualifiziert das Studium auf eine Berufstätigkeit insbesondere in den folgenden Arbeitsfeldern:

- a) Leitung von Geschäftsbereichen
- b) Tätigkeiten im Bereich Informationstechnologie (IT-Projektmanagement, Digitale Transformation)
- c) Change Management
- d) Business Development
- e) Innovationsmanagement
- f) Data Science

Das Studienprogramm qualifiziert zum Arbeiten im wissenschaftlichen Bereich und bietet die Möglichkeit zu einer fachlich vertiefenden Weiterqualifikation durch eine anschließende Promotion.

II - Studienaufbau und –umfang

- (1) Das Masterstudienprogramm Digital Business Management umfasst die Regelstudiendauer von 4 Semestern.
- (2) Der erforderliche Gesamtumfang an Lehrveranstaltungen beträgt für den erfolgreichen Abschluss des Studienprogramms 90 ECTS-Punkte.
- (3) Dauer und Gliederung des Studienprogramms, Module, Lehrveranstaltungen mit Semesterwochenstundenzahl und die Anzahl der ECTS-Punkte (CP) ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle und aus dem zugehörigen Modulhandbuch. Werden Lehrveranstaltungen als E-Learning Veranstaltungen abgehalten, so kann die Anzahl der Präsenzstunden in nachstehender Tabelle von der angegebenen Dauer abweichen.
- (4) Für das Studienprogramm gelten neben den Allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen des Allgemeinen Teils in § 2 Abs. 2 folgende besondere Zulassungsvoraussetzungen. Zur Externen Prüfung im Studienprogramm Digital Business Management kann weiterhin nur zugelassen werden, wer
 1. in der Regel über mindestens 1 Jahr Berufspraxis nach Beendigung des Studiums verfügt und
 2. über ein abgeschlossenes Erststudium verfügt und
 3. sofern dieses Erststudium nicht im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich abgeschlossen wurde, den Erwerb von 10 ECTS-Punkten im Rahmen von Vorlesungen im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich nachweisen kann. Die Anerkennung erfolgt gemäß § 24 dieser SPO und ist vom Prüfungsausschuss zu genehmigen und
 4. den Antrag auf Zulassung zum Studium und alle erforderlichen Bewerbungsunterlagen auf den dafür vorgesehenen Formularen frist- und formgerecht bis zum 15. Juli jeden Jahres beim Graduate Campus Hochschule Aalen eingereicht hat.
- (5) Wahlpflichtbereich
 1. Im dritten Semester sind zwei Wahlpflichtmodule im Gesamtumfang von 10 CP, je Modul 5 CP, erfolgreich zu absolvieren.
 2. Die Module des Wahlpflichtbereichs werden beispielhaft im nachfolgenden Curriculum dargestellt. Rechtzeitig vor Beginn eines jeden Semesters gibt der Prüfungsausschuss eine Auflistung der jeweils im Wahlpflichtbereich angebotenen Module („Wahlpflichtfächer“) in geeigneter Weise bekannt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf das Angebot bestimmter Wahlfächer.
 3. Nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss besteht die Möglichkeit, ein Wahlpflichtmodul aus dem Masterangebot der Studienprogramme des Graduate Campus als Wahlpflichtfach abzulegen.
- (6) Die Gesamtnote der Masterarbeit setzt sich zusammen aus:
 1. 85 % der Note der schriftlichen Arbeit (einschließlich dazugehöriger praktischer Tätigkeiten),
 2. 15 % der Note der Defence/ Abschlusspräsentation
 3. und der unbenoteten Teilleistung Proposal.

Alle drei Teilleistungen müssen für sich bestanden werden.
- (7) Eine nicht bestandene Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist ausgeschlossen.
- (8) Die Dauer des gesamten Studienprogramms beträgt einschließlich der Masterarbeit maximal 8 Semester. Bei Überschreitung der Maximaldauer erlischt die Zulassung zum Studienprogramm, es sei denn, der Teilnehmenden des Studienprogramms hat die Überschreitung der Dauer des Studienprogramms nicht selbst zu vertreten.

Curriculum - Pflichtbereich

Nr.	Modul / Lehrveranstaltung	Art	Präsenzstunden / Semester				CP
			1	2	3	4	
Pflichtbereich - Digital Business Management							
01001	Digitale Transformation						5
01101	Digitale Transformation	V,Ü	30				5
01002	Innovationsmanagement & Business Development						5
01102	Innovationsmanagement & Business Development	V,Ü	30				5
01003	Agile Methoden & Change						5
01103	Agile Methoden & Change	V,Ü	30				5
01004	New Technologies						5
01104	New Technologies	V,Ü	30				5
Pflichtbereich - Data Analytics							
01005	Quantitative Methoden						5
01201	Quantitative Methoden	V,Ü		30			5
01006	Advanced Analytics						5
01202	Advanced Analytics	V,Ü		30			5
01007	Methoden der KI						5
01203	Methoden der KI	V,Ü		30			5
01008	Big Data & Datenbanken						5
01204	Big Data & Datenbanken	V,Ü		30			5
	Summe Präsenzstunden		120	120			
	Summe CP		20	20			
	Summe Prüfungen		4	4			

Nr.	Modul / Lehrveranstaltung	Art	Präsenzstunden / Semester				CP
			1	2	3	4	
Pflichtbereich - Digitale User Technologien							
01009	Web Technologien						5
01301	Web Technologien	V,Ü			30		5
01010	Mobile Software Development						5
01302	Mobile Software Development	V,Ü			30		5
Wahlpflichtbereich: Aus dem nachstehenden Wahlpflichtbereich sind 2 Module im Umfang von insgesamt 10 CP zu wählen (je Modul 5 CP). Über eine Liste kann das Studienprogramm weiter Wahlpflichtmodule genehmigen. Nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss kann ein Modul aus einem Masterstudienprogramm gewählt werden.							
01011	Wahlpflichtmodul GDB 3.1	X			X		5
01012	Wahlpflichtmodul GDB 3.2	X			X		5
Wahlpflichtmodule für die Module 01011 und 01012							
01013	Digital Communication						5
01303	Digital Communication	V,Ü			30		5
01014	User Interface Design						5
01304	User Interface Design	V,Ü			30		5
01015	Wahlmodul aus dem Masterangebot des Graduate Campus						5
01305	Wahlmdoul aus dem Masterangebot des Graduate Campus				30		5
	Summe Präsenzstunden		120	120	60 + WP*		
	Summe CP		20	20	20 (10 + 10 WP*)		
	Summe Prüfungen		4	4	4		

*WP=Wahlpflichtbereich

Nr.	Modul / Lehrveranstaltung	Art	Präsenzstunden / Semester				CP
			1	2	3	4	
01016	Transferprojekt*						5
01401	Transferprojekt	P				X	5
01017	Masterthesis*						25
9999	Thesis	X				X	25
9997	Begleitende Veranstaltung	X				X	
9998	Defence	X				X	
	Summe Präsenzstunden		120	120	60 + WP*	TP*	
	Summe CP		20	20	20 (10 + 10 WP*)	30 (5 TP* + 25 MA*)	
	Summe Prüfungen		4	4	4	MA* + TP*	

*TP=Transferprojekt, MA=Masterarbeit

§ 3 In-Kraft-Treten, Übergangsregelung

¹Für das Studienprogramm „Digital Business Management“ tritt diese Satzung zum Wintersemester 2023/24 in Kraft.

16.05.2023

Gez.

Prof. Dr. Harald Riegel
Rektor der Hochschule Aalen